

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent* innenbefragung

Lehreinheit Katholische Theologie
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master	15
B3. Promotion.....	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	16
D1. Studienbedingungen.....	28
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	44
E. Die Situation nach Studienabschluss	53
F. Beschäftigungssuche	58
G. Vorbereitungsdienst	64
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	69
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	84
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	98
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	103
O. Angaben zur Person.....	111
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	116

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Katholische Theologie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2018 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellen-Überschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	92
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	5
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	4,0
Anzahl	12	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt *s* einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	42
2	17	18	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	67	45	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	61
3	0	0	11
4,5	67	45	29
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 56 bis 59). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit
Mittelwerten

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit
Standardabw.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2
Anzahl	11	27	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	64
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	39
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	13
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	30
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Kath. Th. (2FB)	Katholische Theologie (Zwei-Fächer-Bachelor)
Kath. Th. (BEU)	Katholische Theologie (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
KTh (LE)	Katholische Theologie (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	92	100	97	97
In einem anderen Land	8	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	33	50	39	48
Nein	67	50	61	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	33	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	0	0	3
Bayern	8	0	3	1
Berlin	8	0	3	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	67	50	61	52
Nordrhein-Westfalen	8	50	30	30
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	3
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	8	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	33	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung				
Hochschulstandort	25	30	21	16
Region der Hochschule	42	60	55	31
Deutschland	25	10	21	50
Ausland	8	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	33	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	92	100	91	92
Fachhochschulreife	0	0	3	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	3	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	8	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,3	,5	,6
Minimum	1,3	1,9	1,3	,8
Maximum	3,1	2,8	3,3	4,0
Anzahl	12	10	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	8	30	20	20
Nein	92	70	80	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	100	0	29	42
2	0	0	14	19
3	0	33	29	11
4	0	0	0	7
5 Gar nicht	0	67	29	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	7	171
Zusammengefasste Werte				
1,2	100	0	43	61
3	0	33	29	11
4,5	0	67	29	29
Arithmetischer Mittelwert	1,0	4,3	2,9	2,5
Standardabw.	-	1,2	1,7	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	50	70	57	49
Nein	50	30	43	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	33	86	55	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	33	29	25	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	50	14	35	48
Gesamt	117	129	115	125
Anzahl	6	7	20	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	8	20	9	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	33	70	51	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	20	9	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	8	10	6	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	33	30	23	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	17	10	20	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	17	0	11	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	83	60	69	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	3	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	10	3	5
Über die Agentur für Arbeit	0	10	6	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	8	10	6	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	5
Sonstiges:	0	0	3	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	3
Gesamt	208	250	217	225
Anzahl	12	10	35	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	58	90	66	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	25	0	20	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	17	10	14	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	34	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	6	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	29	6
Bachelor (andere)	0	0	0	26
Master of Education Grundschulen	0	0	9	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	3	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	6	5
Master of Education Gymnasien	0	0	9	9
Master (andere)	0	0	6	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	42	0	14	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	25	0	17	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	3	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Theologie und Kultur	0	0	6	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0
Physik	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	20	6	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	8	40	20	6
Französisch	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	25	40	23	7
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	3
Kosmetologie	0	0	3	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	9	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	2

Economics	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 Zweites Studienfach (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach				
Sonstiges	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	7
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	75	100	82	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	3	1
Sachunterricht	0	0	0	3
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	6
Physik	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	10
Chemie	0	0	0	4
Geoinformatik	0	0	0	0
Informatik	8	0	3	2
Mathematik	0	0	3	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	8	0	3	9
Französisch	0	0	0	3
Germanistik/Deutsch	0	0	3	15
Italienisch	0	0	0	0
Latein	8	0	3	2
Spanisch	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	2
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	33	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion				
Ja, in Deutschland	0	0	6	5
Ja, im Ausland	8	10	9	15
Nein	92	90	86	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	1,8	2,0	1,8	1,9
Median	1,8	2,1	1,8	1,9
Standardabw.	,4	,3	,4	,5
Minimum	1,0	1,5	1,0	1,0
Maximum	2,4	2,6	2,7	3,7
Anzahl	12	10	35	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	6,5	5,9	6,5	7,2
Median	7	6	6	6
Standardabw.	2,0	,6	2,3	2,8
Minimum	1	5	1	1
Maximum	9	7	12	22
Anzahl	12	10	35	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	7,6	6,5	8,7	10,2
Median	8	6	8	10
Standardabw.	1,4	1,5	3,1	3,8
Minimum	6	5	5	0
Maximum	10	10	17	34
Anzahl	12	10	35	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

B2. Master

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	58	100	79	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	17	0	8	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	25	0	13	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	24	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Status des Masterstudiums				
Dauert an	86	90	89	90
Abgebrochen	0	0	0	2
Unterbrochen	0	0	0	1
Abgeschlossen	14	10	11	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	10	19	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

B3. Promotion

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	0	0	0	7
Nein	100	100	100	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	42	60	43	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	20	9	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	58	20	49	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	35	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	43	0	18	12
Nicht bestandene Prüfungen	14	0	12	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	14	0	6	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	57	0	35	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	14	0	18	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	14	0	6	9
Hochschulwechsel	14	0	12	3
Abschlussarbeit	29	50	29	36
Auslandsaufenthalt(e)	14	50	18	23
Erwerbstätigkeit(en)	14	0	24	23
Zusätzliche Praktika	14	0	12	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	14	0	12	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	14	0	6	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	29	0	12	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	14	0	12	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	0	12
Krankheit	0	0	6	9
Sonstiges:	0	50	6	13
Gesamt	314	150	241	278
Anzahl	7	2	17	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	8	0	9	20
Nein	92	100	91	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	10	33	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,3	1,9	2,0	1,7
Gruppenarbeit	2,1	2,3	2,3	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,4	4,1	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,4	3,2	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,7	3,9	3,8	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,7	1,6	1,7	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	2,0	1,9	2,3
E-Learning	4,0	3,8	4,1	4,1
Selbst-Studium	2,4	2,8	2,5	2,3
Anzahl	12	10	35	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,9	1,1	,9	,9
Gruppenarbeit	,7	,5	,7	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,5	1,1	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	,7	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	1,0	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	,8	,7	,7	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	,8	,8	1,1
E-Learning	,9	1,0	,9	1,0
Selbst-Studium	,8	1,3	1,2	1,2
Anzahl	12	10	35	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorlesungen	67	70	71	79
Gruppenarbeit	75	70	66	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	10	3	10
Praktika und Praxisphasen	8	10	14	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	9	10	9	13
Schriftliche Arbeiten	83	90	86	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	67	90	83	59
E-Learning	9	10	6	7
Selbst-Studium	64	40	56	63
Anzahl	12	10	35	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorlesungen	8	10	6	6
Gruppenarbeit	0	0	3	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	91	80	82	71
Praktika und Praxisphasen	42	50	37	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	64	70	68	60
Schriftliche Arbeiten	0	0	0	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	10	3	18
E-Learning	82	60	79	76
Selbst-Studium	9	30	24	16
Anzahl	12	10	35	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,7	1,3	1,6	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	2,9	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,0	1,5	2,0	1,9
Anzahl	12	10	34	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,9	,5	,7	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,1	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	,7	,9	,9
Anzahl	12	10	34	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Faktenwissen	75	100	85	77
Anwendungsorientiertes Wissen	50	30	35	43
Theorien und Paradigmen	67	90	68	76
Anzahl	12	10	34	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	5
Anwendungsorientiertes Wissen	33	30	35	26
Theorien und Paradigmen	0	0	3	4
Anzahl	12	10	34	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	16,8	19,5	17,5	15,8
Median	18	15	15	15
Standardabw.	5,4	8,4	6,7	7,4
Minimum	5	13	5	0
Maximum	25	35	35	76
Anzahl	12	8	29	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	8,4	9,3	8,1	9,3
Median	7	6	6	8
Standardabw.	6,2	6,1	5,9	6,9
Minimum	1	4	1	0
Maximum	20	20	20	50
Anzahl	12	7	28	671
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	6,0	7,7	7,9	8,2
Median	3	5	5	5
Standardabw.	6,1	7,0	7,4	9,3
Minimum	0	2	0	0
Maximum	20	20	30	84
Anzahl	12	7	28	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	8,7	4,4	7,8	8,5
Median	9	5	8	8
Standardabw.	7,2	4,4	6,3	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	10	20	40
Anzahl	11	7	27	658
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	3,0	22,4	8,0	5,5
Median	2	4	3	2
Standardabw.	3,7	42,8	21,7	11,1
Minimum	0	1	0	0
Maximum	10	99	99	99
Anzahl	7	5	20	558
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	41,3	52,3	45,8	45,8
Median	42	40	44	44
Standardabw.	7,5	40,3	22,8	20,5
Minimum	28	15	15	8
Maximum	49	144	144	176
Anzahl	12	8	29	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	1,5	1,7	2,0	1,9
Median	0	0	0	0
Standardabw.	3,4	4,1	3,4	6,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	10	10	96
Anzahl	10	6	23	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	2,4	6,0	4,8	6,6
Median	2	4	2	4
Standardabw.	3,1	5,8	7,5	8,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	15	35	90
Anzahl	10	8	25	617
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	10,6	18,1	11,8	13,4
Median	10	20	9	10
Standardabw.	12,0	13,4	11,5	13,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	35	40	84
Anzahl	9	8	24	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	15,0	18,5	16,2	12,6
Median	14	9	10	10
Standardabw.	12,7	16,7	13,0	11,1
Minimum	0	5	0	0
Maximum	40	40	40	60
Anzahl	9	6	20	615
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	3,6	20,3	9,8	7,8
Median	2	6	4	5
Standardabw.	4,3	38,6	24,0	12,8
Minimum	0	1	0	0
Maximum	10	99	99	99
Anzahl	5	6	16	532
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	28,7	54,5	37,2	40,8
Median	19	44	27	35
Standardabw.	23,0	53,5	35,4	26,6
Minimum	9	8	2	1
Maximum	78	174	174	266
Anzahl	10	8	25	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	42	56	39	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	17	44	30	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	0	9	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	6	3
Stipendium	8	0	3	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	33	0	12	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	9	33	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	83	100	91	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	8	11	12	20
Nein, kein Praktikum	17	0	9	25
Gesamt	108	111	112	111
Anzahl	12	9	33	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 38 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	2,0	2,1	2,2	1,9
Median	2	2	2	2
Standardabw.	,9	,8	1,1	1,0
Minimum	1	1	1	1
Maximum	3	3	6	10
Anzahl	10	9	30	521
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	2,0	3,0	2,3	1,4
Median	2	3	2	1
Standardabw.	-	-	,5	,9
Minimum	2	3	2	1
Maximum	2	3	3	7
Anzahl	1	1	4	154
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,5	2,1
Median	3	2	3	2
Standardabw.	,9	1,2	1,3	1,2
Minimum	1	1	1	1
Maximum	3	5	6	10
Anzahl	10	9	30	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	11,6	12,9	14,2	12,0
Median	11	9	13	10
Standardabw.	7,6	7,7	10,7	9,4
Minimum	5	5	4	2
Maximum	30	25	52	104
Anzahl	10	9	30	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	16,0	25,0	14,3	13,3
Median	16	25	14	12
Standardabw.	-	-	8,7	11,5
Minimum	16	25	4	1
Maximum	16	25	25	60
Anzahl	1	1	4	154
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	13,2	15,7	16,1	14,2
Median	14	13	14	12
Standardabw.	8,4	10,2	11,0	11,2
Minimum	5	5	5	2
Maximum	30	34	52	104
Anzahl	10	9	30	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	67	60	71	75
Werkstudent*in	33	10	20	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	10	11	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	3	3
Keine Erwerbstätigkeit	8	20	9	13
Gesamt	108	100	114	124
Anzahl	12	10	35	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft				
Ja fachnah	50	11	28	41
Ja fachfremd	0	11	3	3
Nein	50	78	69	57
Gesamt	100	100	100	101
Anzahl	12	9	32	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	17	56	28	29
Nein	83	44	72	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	9	32	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	50	40	44	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	5
Pflichtpraktikum	0	40	22	19
Freiwilliges Praktikum	50	20	22	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	2
Längere Reise	0	0	11	4
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	9	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anerkennung des Auslandsaufenthalts				
Ja	50	60	56	60
Teilweise	50	20	22	16
Nein	0	20	22	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	9	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	15	13	13	17
Anzahl	2	5	9	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	100	80	78	69
Nein	0	20	22	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	9	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	0	25	29	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	50	0	14	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	15
Socrates/Erasmus	50	75	57	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	3
Sonstiges:	0	0	0	10
Gesamt	100	100	100	116
Anzahl	2	4	7	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,1	2,1	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,3	1,8	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,7	1,9	2,3	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,1	1,8	2,1	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,2	1,8	2,3	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,2	2,3	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,5	3,2	2,9	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,1	2,1	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,1	3,1	2,7	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,4	2,4	2,5	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,9	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,5	2,4	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,3	2,8	2,6	2,6
Kontakte zu Lehrenden	1,6	2,1	2,0	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,7	1,9	1,9	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,1	2,2	2,1	2,2
Anzahl	11	9	30	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,9	,8	,8	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,4	,8	1,0	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,3	,6	,9	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,1	,7	,8	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,4	,7	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	,8	,8	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,3	1,3	1,3	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	,7	,8	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,7	,8	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,1	1,0	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	1,2	,6	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,1	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,9	,5	,8	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,8	,6	,8	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,2	,8	1,0	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,2	,7	,9	1,0
Anzahl	11	9	30	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	80	67	72	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	60	78	66	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	50	89	69	61
System und Organisation von Prüfungen	60	89	69	64
Aufbau und Struktur des Studiums	70	89	62	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	60	56	59	57
Training von mündlicher Präsentation	60	22	41	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	44	67	57	48
Aktualität der vermittelten Methoden	70	22	45	56
Didaktische Qualität der Lehre	60	67	59	49
Fachliche Qualität der Lehre	90	89	90	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	60	38	54	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	67	25	44	48
Kontakte zu Lehrenden	80	78	69	60
Kontakte zu Mitstudierenden	70	78	76	79
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	64	67	67	64
Anzahl	11	9	30	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	10	0	3	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	20	0	10	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	30	0	10	13
System und Organisation von Prüfungen	10	0	3	10
Aufbau und Struktur des Studiums	20	0	14	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	10	0	7	16
Training von mündlicher Präsentation	20	33	31	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	11	0	4	27
Aktualität der vermittelten Methoden	0	33	17	13
Didaktische Qualität der Lehre	20	22	17	17
Fachliche Qualität der Lehre	10	0	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	10	13	7	18
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	11	0	11	18
Kontakte zu Lehrenden	0	0	0	15
Kontakte zu Mitstudierenden	10	0	10	7
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	18	0	7	11
Anzahl	11	9	30	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,2	4,9	4,6	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,9	4,9	4,4	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,9	4,3	4,3	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,7	4,6	4,2	4,2
Anzahl	11	9	29	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,4	,3	,9	1,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	,3	1,0	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,3	1,4	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,3	1,3	1,3	1,1
Anzahl	11	9	29	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	10	0	4	25
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	9	0	4	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	11	11	7	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	20	11	14	8
Anzahl	11	9	29	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	70	100	89	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	64	100	86	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	78	78	81	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	70	89	82	77
Anzahl	11	9	29	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,6	2,2	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,2	3,2	2,6	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,8	2,5	3,2	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	8	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	1,1	,9	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,6	,8	1,2	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,3	,7	1,3	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,4	1,2	1,2
Anzahl	11	8	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	29	68	64
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	70	17	48	48
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	25	50	36	22
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	50	42	39
Anzahl	11	8	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	14	7	13
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	33	20	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	75	0	45	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	50	33	30
Anzahl	11	8	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	3,0	3,0	2,9	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,4	2,1	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,8	2,8	2,2	2,1
Anzahl	11	9	30	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,2	,9	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,1	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	1,2	1,0	1,0
Anzahl	11	9	30	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	36	33	40	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	64	56	63	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	82	44	63	68
Anzahl	11	9	30	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	36	33	30	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	22	7	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	22	7	11
Anzahl	11	9	30	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,6	2,4	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,7	2,6	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,7	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,6	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	3,0	-	3,0	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	3,0	-	3,0	3,8
Anzahl	11	9	30	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,3	1,0	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,3	1,1	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	,8	1,3	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,2	1,1	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	-	-	2,0
Anzahl	11	9	30	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	73	56	63	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	55	44	53	71
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	45	44	50	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	45	44	43	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	59
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	62
Anzahl	11	9	30	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	9	22	13	10
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	22	17	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	0	22	17	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	9	11	13	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	14
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	11
Anzahl	11	9	30	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,5	2,6	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,4	2,9	2,7	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	2,7	3,1	3,1	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,7	4,4	4,2	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	3,6	3,5	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,8	3,6	3,7	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,6	2,8	2,7	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,5	3,1	2,9	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,1	3,3	3,2	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,6	2,6	2,6	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,6	3,0	2,8	3,0
Anzahl	11	8	29	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	,9	,9	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	,9	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,2	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,2	1,1	1,1	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,1	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,6	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	,7	1,4	,9	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,8	1,0	,9	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,8	1,4	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,7	1,3	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	1,1	,9	1,0
Anzahl	11	8	29	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	55	50	48	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	55	43	46	36
Vorbereitung auf den Beruf	50	38	36	20
Unterstützung bei der Stellensuche	17	14	13	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	11	14	15	14
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	13	29	17	17
Lehrende aus der Praxis	50	38	41	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	50	25	32	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	22	14	17	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	50	43	52	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	57	17	33	33
Anzahl	11	8	29	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	13	17	19
Verknüpfung von Theorie und Praxis	9	29	21	31
Vorbereitung auf den Beruf	20	38	39	47
Unterstützung bei der Stellensuche	50	86	78	76
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	44	43	46	61
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	63	57	57	55
Lehrende aus der Praxis	10	25	19	35
Praxisbezogene Lehrinhalte	10	25	25	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	33	29	29	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	13	29	20	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	14	33	24	28
Anzahl	11	8	29	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,9	2,5	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,5	1,7	1,8	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,6	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,5	2,7	2,6	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	1,8	2,4	2,1	1,9
Universitätsbibliothek	1,9	2,2	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,0	2,3	2,1
International Office	2,0	1,8	2,2	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,0	2,6	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,0	1,9	2,1	2,2
Career Service	2,5	-	2,8	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,3	-	2,6	2,7
Gleichstellungsbüro	2,3	1,0	2,4	2,4
Familien-Service	2,5	1,0	2,3	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	2,3	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,7	-	2,1	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,5	-	2,8	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,5	-	2,8	2,7
Anzahl	11	9	31	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,7	,5	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,5	,5	,6	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	1,3	1,1	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,2	,8	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,6	1,0	,8	,8
Universitätsbibliothek	,5	1,1	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,8	1,0	,9
International Office	,8	,5	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	1,3	1,1	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	1,1	,8	,9
Career Service	,7	-	,4	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,5	-	,5	,8
Gleichstellungsbüro	,6	-	,7	,9
Familien-Service	,7	-	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	1,0	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,6	-	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,7	-	,4	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,7	-	,4	,9
Anzahl	11	9	31	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	82	50	64	72
Lernplattform Stud.IP	100	100	90	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	60	56	55	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	63	50	48	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	91	67	74	81
Universitätsbibliothek	91	78	84	84
Angebote des Sprachenzentrums	75	75	62	72
International Office	75	100	64	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	33	56	42	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	91	78	73	66
Career Service	50	0	20	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	75	0	43	39
Gleichstellungsbüro	67	100	50	44
Familien-Service	50	100	50	36
Angebote des Hochschulsports	86	50	75	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	0	57	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	50	0	20	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	50	0	20	36
Anzahl	11	9	31	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	4
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	22	10	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	13	17	10	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	22	6	3
Universitätsbibliothek	0	22	6	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	15	5
International Office	0	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	33	22	25	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	11	3	5
Career Service	0	0	0	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	11
Gleichstellungsbüro	0	0	0	5
Familien-Service	0	0	0	5
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	8
Anzahl	11	9	31	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Einzelberatung				
Genutzt und bewertet	0	0	0	8
Habe ich nicht genutzt	13	13	17	33
War mir nicht bekannt	88	88	83	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	8	24	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)				
Genutzt und bewertet	13	0	8	13
Habe ich nicht genutzt	13	25	25	36
War mir nicht bekannt	75	75	67	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	8	24	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	4,0	4,0	2,3
Anzahl	1	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	,0	1,3
Anzahl	1	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	63
Anzahl	1	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	100	19
Anzahl	1	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	0	0	0	15
2	73	56	61	51
3	18	22	23	25
4	9	22	16	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	9	31	664
Zusammengefasste Werte				
1,2	73	56	61	66
3	18	22	23	25
4,5	9	22	16	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,7	2,5	2,3
Standardabw.	,7	,9	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,3	1,3	2,0	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	1,7	1,9	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,6	1,7	1,7	1,5
Anzahl	11	9	31	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,2	,5	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	,9	1,4	1,3	1,2
... wieder studieren?	,9	1,1	1,1	,9
Anzahl	11	9	31	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	64	100	74	73
... dieselbe Hochschule wählen?	91	78	81	71
... wieder studieren?	91	78	84	89
Anzahl	11	9	31	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	9	0	13	15
... dieselbe Hochschule wählen?	9	11	16	14
... wieder studieren?	9	11	10	5
Anzahl	11	9	31	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	20	20	16
Nein	80	80	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	5	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 88 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	75	100	89	62
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	0	0	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	13	0	6	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	13	0	6	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	9	18	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 89 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	1,2	1,6	1,8
Fachliches Interesse	2,1	2,0	2,1	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,1	2,8	2,4	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,3	3,8	3,6	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,4	2,7	2,5	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	2,2	1,9	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,0	5,0	4,5	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,3	5,0	4,6	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	3,9	4,4	4,2	3,5
Um später promovieren zu können	4,4	4,8	4,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,6	3,0	2,8	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,0	3,5	3,9	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,6	1,0	1,3	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,0	3,0	3,1	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,3	4,6	4,5	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,2	4,4	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	5,0	4,7	4,6
Anzahl	7	9	17	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,5	,7	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,9	,6	,7	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,2	1,2	1,2	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,4	1,8	1,5	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,1	2,0	1,5	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	1,6	1,1	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	,0	1,2	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,5	,0	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	,9	1,2	1,5
Um später promovieren zu können	1,1	,4	,9	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,4	2,0	1,5	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,0	1,8	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,1	,0	,8	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,3	1,9	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	,9	1,0	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	,9	1,0	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,5	,0	,5	,9
Anzahl	7	9	17	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	83	89	88	79
Fachliches Interesse	57	83	71	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	57	50	57	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	29	33	29	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	43	50	50	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	67	79	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	14	0	7	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	14	0	8	8
Forschung an einem interessanten Thema	14	0	8	30
Um später promovieren zu können	14	0	8	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	71	40	54	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	0	33	14	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	86	100	93	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	29	50	36	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	17	0	8	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	17	0	8	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	5
Anzahl	7	9	17	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	17	0	6	9
Fachliches Interesse	0	0	0	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	14	17	14	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	57	67	64	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	14	33	21	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	17	7	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	71	100	86	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	86	100	92	86
Forschung an einem interessanten Thema	71	80	77	54
Um später promovieren zu können	86	100	92	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	29	40	31	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	57	50	57	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	14	0	7	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	29	50	43	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	83	80	83	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	83	80	83	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	100	100	89
Anzahl	7	9	17	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,0	,7	,9	,9
Standardabw.	,6	,5	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	7	15	318
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,9	,8	,9	,9
Standardabw.	,7	,4	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	6	14	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,6	,0	,3	2,7
Standardabw.	1,1	,0	,9	4,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	,0	3,0	25,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	7	5	13	264
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,6	,0	,4	1,7
Standardabw.	1,1	,0	,9	2,4
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	,0	3,0	17,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	7	3	11	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	14	0	6	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	1
Nein	86	100	94	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	9	17	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,8	2,9	2,9	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,7	3,0	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,5	3,3	2,9	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,5	2,0	2,2	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,7	3,6	3,6	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,7	2,7	2,6	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	1,7	1,0	1,3	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,3	1,5	1,4	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,0	3,4	2,7	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,2	1,6	1,4	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	2,8	3,0	2,9	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,0	4,4	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,5	4,5	4,3	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,7	5,0	4,6	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,4	4,7	4,6	4,2
Anzahl	6	8	15	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,0	1,6	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	,8	1,4	1,1	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,2	1,4	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	,5	,8	,7	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,8	1,2	1,0	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,0	1,1	1,0	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	,8	,0	,6	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,5	1,4	1,1	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	,6	1,1	1,1	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	,4	1,5	1,1	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,2	1,5	1,3	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,8	1,7	1,3	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	,8	,8	1,0	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	,8	,0	1,0	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,3	,8	1,0	1,2
Anzahl	6	8	15	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	50	43	43	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	50	38	47	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	67	43	57	71
Attraktivität der Stadt/Region	50	75	67	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	25	13	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	33	57	50	41
Nähe zu Partner*in, Familie	83	100	93	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	100	88	93	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	83	14	50	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	100	86	93	58
Günstige Bewerbungsfristen	33	43	43	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	29	14	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	0	8	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	0	8	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	20	0	8	14
Anzahl	6	8	15	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	33	43	36	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	17	25	20	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	33	43	36	14
Attraktivität der Stadt/Region	0	0	0	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	50	63	53	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	17	14	14	31
Nähe zu Partner*in, Familie	0	0	0	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	13	7	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	0	29	14	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	14	7	35
Günstige Bewerbungsfristen	33	29	29	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	83	71	79	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	83	83	77	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	83	100	85	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	80	83	83	74
Anzahl	6	8	15	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	83	100	94	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	17	0	6	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	4
Ja, sonstige:	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	107
Anzahl	6	9	16	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,4	1,6	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,9	1,9	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	2,0	2,1	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,5	2,4	2,6	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,3	2,3	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,2	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	1,9	1,8	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,4	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,6	2,3	2,6	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	1,3	1,5	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	1,7	2,0	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,7	1,4	1,6	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	1,4	1,5	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,7	2,6	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	2,3	2,4	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,9	2,6	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,7	1,6	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,2	2,3	2,1
Anzahl	10	9	28	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,7	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,6	,7	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	1,0	,8	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,9	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,9	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,4	,8	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	,8	,6	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	1,0	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,0	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,5	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,7	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,5	,6	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,5	,5	,5	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	,7	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,9	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,8	,8	,8
Anzahl	10	9	28	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	89	93	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	90	89	86	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	90	78	79	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	50	56	43	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	80	67	68	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	90	100	82	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	78	89	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	89	89	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	56	50	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	80	100	89	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	70	89	79	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	80	100	93	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	100	100	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	44	43	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	50	56	54	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	70	33	54	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	90	89	89	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	80	78	71	72
Anzahl	10	9	28	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	4	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	11	7	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	10	11	11	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	11	7	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	11	4	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	11	21	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	10	0	4	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	10	22	14	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	10	0	11	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	10	11	18	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	11	7	4
Anzahl	10	9	28	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln				
1 In sehr hohem Maße	33	22	27	24
2	22	56	38	45
3	44	0	23	24
4	0	0	4	5
5 Gar nicht	0	22	8	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	9	26	602
Zusammengefasste Werte				
1,2	56	78	65	68
3	44	0	23	24
4,5	0	22	12	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,4	2,3	2,2
Standardabw.	,9	1,5	1,2	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	10	0	4	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	4	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	90	100	93	81
Gesamt	100	100	100	106
Anzahl	10	9	28	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,8	1,4	1,8	1,6
Median	2	1	2	1
Standardabw.	1,0	,9	,9	,9
Minimum	1	1	1	0
Maximum	3	3	4	10
Anzahl	4	5	18	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	10	0	19	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	50	78	48	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	22	11	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	4	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	20	0	11	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	10	0	7	1
Nein, aus folgendem Grund:	10	0	4	6
Gesamt	100	100	104	107
Anzahl	10	9	27	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche			
Vor Studienabschluss	100	60	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	40	35
Nach Studienabschluss	0	0	24
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	5	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen			
Arithm. Mittelwert	20,0	6,6	11,5
Median	20	3	5
Standardabw.	-	7,6	22,7
Minimum	20	2	0
Maximum	20	20	190
Anzahl	1	5	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	80	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	80	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	80	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	100	20	26
Gesamt	300	260	231
Anzahl	1	5	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche			
Arithm. Mittelwert	5,0	2,4	3,4
Median	5	3	2
Standardabw.	-	1,9	3,7
Minimum	5	0	0
Maximum	5	5	20
Anzahl	1	5	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	40	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	40	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	20	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	4
Sonstiges	0	0	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	5	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,0	1,4	2,0
Fachliche Spezialisierung	1,0	2,6	2,7
Abschlussarbeit	3,0	4,2	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	1,2	2,1
Examensnoten	5,0	3,6	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,0	1,6	2,7
Ruf der Hochschule	4,0	4,8	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	5,0	5,0	4,2
Auslandserfahrungen	5,0	4,6	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	5,0	4,4	3,3
Computer-Kenntnisse	1,0	4,0	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	5,0	4,2	3,8
Persönlichkeit	3,0	1,4	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,0	4,2	3,8
Anzahl	1	5	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	,9	1,2
Fachliche Spezialisierung	-	1,8	1,4
Abschlussarbeit	-	,8	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	,4	1,3
Examensnoten	-	1,5	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	,9	1,5
Ruf der Hochschule	-	,4	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	,0	1,0
Auslandserfahrungen	-	,9	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	-	1,3	1,5
Computer-Kenntnisse	-	1,7	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	1,8	1,4
Persönlichkeit	-	,9	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	1,8	1,3
Anzahl	1	5	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	80	73
Fachliche Spezialisierung	100	60	52
Abschlussarbeit	0	0	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	100	68
Examensnoten	0	40	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	100	80	54
Ruf der Hochschule	0	0	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	9
Auslandserfahrungen	0	0	19
Fremdsprachenkenntnisse	0	20	36
Computer-Kenntnisse	100	20	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	20	23
Persönlichkeit	0	80	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	20	19
Anzahl	1	5	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	13
Fachliche Spezialisierung	0	40	28
Abschlussarbeit	0	80	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	0	14
Examensnoten	100	60	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	0	31
Ruf der Hochschule	100	100	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	100	79
Auslandserfahrungen	100	80	65
Fremdsprachenkenntnisse	100	80	47
Computer-Kenntnisse	0	80	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	80	61
Persönlichkeit	0	0	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	80	61
Anzahl	1	5	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Kath.Th. (2FB)	KTh (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung			
Ja	67	67	77
Nein	33	33	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	9	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	20	0	8	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	20	0	8	7
Keine Änderungen	0	0	23	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	80	100	69	69
Gesamt	120	100	108	111
Anzahl	5	5	13	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	100	98
Gesamt	100	100	100	101
Anzahl	3	2	7	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen der Corona-Pandemie				
Ja	25	60	33	24
Nein	75	40	67	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	12	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	0	0	27
Nein	100	100	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 123 Dauer der Wartezeit auf Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	KTh (LE)	Uni ges
Ungefähre Wartezeit (in Wochen)		
Arithm. Mittelwert	8,2	7,8
Median	9	7
Standardabw.	4,5	8,6
Minimum	0	0
Maximum	12	56
Anzahl	6	78

Frage G1: Wie lange mussten Sie auf einen Platz im Vorbereitungsdienst warten?

Tabelle 124 Bewerbung zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KTh (LE)	Uni ges
Bewerbung in:		
Brandenburg	0	1
Berlin	0	1
Baden-Württemberg	0	1
Bayern	0	0
Bremen	0	0
Hessen	0	0
Hamburg	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	86	77
Nordrhein-Westfalen	43	38
Rheinland-Pfalz	0	2
Schleswig-Holstein	0	0
Saarland	0	0
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Thüringen	0	0
Gesamt	129	123
Anzahl	7	90

Frage G2: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, in denen Sie sich beworben haben.

Tabelle 125 Zusagen zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KTh (LE)	Uni ges
Zusage aus:		
Brandenburg	0	1
Berlin	0	1
Baden-Württemberg	0	0
Bayern	0	0
Bremen	0	0
Hessen	0	0
Hamburg	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	86	75
Nordrhein-Westfalen	43	39
Rheinland-Pfalz	0	2
Schleswig-Holstein	0	0
Saarland	0	0
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Thüringen	0	0
Gesamt	129	122
Anzahl	7	88

Frage G3: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie Zusagen bekommen haben.

Tabelle 126 Bevorzugtes Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KTh (LE)	Uni ges
Bevorzugtes Bundesland		
Brandenburg	0	1
Berlin	0	0
Baden-Württemberg	0	0
Bayern	0	0
Bremen	0	0
Hessen	0	0
Hamburg	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	43	68
Nordrhein-Westfalen	71	35
Rheinland-Pfalz	0	0
Schleswig-Holstein	0	0
Saarland	0	0
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Thüringen	0	0
Gesamt	114	105
Anzahl	7	80

Frage G4: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie am liebsten eine Zusage erhalten hätten.

Tabelle 127 Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KTh (LE)	Uni ges
Dienstantritt in:		
Brandenburg	0	1
Berlin	0	0
Baden-Württemberg	0	0
Bayern	0	0
Bremen	0	0
Hessen	0	0
Hamburg	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	86	70
Nordrhein-Westfalen	14	27
Rheinland-Pfalz	0	1
Schleswig-Holstein	0	0
Saarland	0	0
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Thüringen	0	0
Gesamt	100	101
Anzahl	7	90

Frage G5: Bitte geben Sie das entsprechende Bundesland zum Vorbereitungsdienst an, in dem Sie Ihren Dienst angetreten haben.

Tabelle 128 **Bevorzugtes Studienseminar (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	KTh (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar		
Ja	86	80
Nein	14	20
Gesamt	100	100
Anzahl	7	89

Frage G6: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrerbildung erhalten?

Tabelle 129 **Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	KTh (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule		
Ja	29	49
Nein	71	51
Gesamt	100	100
Anzahl	7	85

Frage G7: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 130 **Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	KTh (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes		
Berufsfachschule	0	1
Berufskolleg	0	3
Berufsschule	29	18
Berufliches Gymnasium	0	1
Gesamtschule	0	4
Gymnasium	29	46
Gymnasiale Oberstufe	0	1
Grundschule	29	13
Hauptschule	0	1
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	1
Oberschule	14	6
Sekundarschule	0	1
Sonstiges	0	3
Gesamt	100	100
Anzahl	7	90

Frage G8: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 131 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	KTh (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)		
Arithm. Mittelwert	25,2	20,5
Median	21	14
Standardabw.	14,0	11,8
Minimum	12	10
Maximum	40	41
Anzahl	5	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)		
Arithm. Mittelwert	50,8	43,1
Median	49	45
Standardabw.	6,5	18,1
Minimum	45	7
Maximum	60	80
Anzahl	4	75

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 132 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	KTh (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes		
Ja	0	4
Nein	100	96
Gesamt	100	100
Anzahl	7	90

Frage G10: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 133 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	KTh (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst		
Ja	100	99
Nein	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	7	82

Frage G12: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 134 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,3	2,0
Theorievergleiche	2,7	2,8	2,5
Theoriegeschichte	2,2	2,4	2,6
Anwendungsbeispiele	2,6	2,9	2,8
Forschungsmethoden	2,9	3,3	2,8
Fachdidaktik	3,0	3,1	2,7
Anzahl	9	16	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 135 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,9	,8	,9
Theorievergleiche	1,0	,9	,9
Theoriegeschichte	1,1	,9	1,1
Anwendungsbeispiele	,7	,9	1,1
Forschungsmethoden	1,2	1,1	1,1
Fachdidaktik	,9	,9	1,1
Anzahl	9	16	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	56	74
Theorievergleiche	44	38	53
Theoriegeschichte	56	44	47
Anwendungsbeispiele	56	38	44
Forschungsmethoden	56	31	41
Fachdidaktik	33	27	47
Anzahl	9	16	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	5
Theorievergleiche	22	25	12
Theoriegeschichte	11	6	19
Anwendungsbeispiele	11	25	27
Forschungsmethoden	33	44	28
Fachdidaktik	33	33	27
Anzahl	9	16	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,3	2,3
Theorievergleiche	3,1	3,4	3,3
Theoriegeschichte	3,3	3,5	3,4
Anwendungsbeispiele	1,0	1,3	1,6
Forschungsmethoden	3,8	3,8	3,2
Fachdidaktik	1,0	1,3	1,4
Anzahl	9	16	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	,9	1,1
Theorievergleiche	1,2	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,7	,9	1,2
Anwendungsbeispiele	,0	,6	1,0
Forschungsmethoden	1,0	1,0	1,2
Fachdidaktik	,0	,6	,8
Anzahl	9	16	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	78	63	63
Theorievergleiche	33	19	25
Theoriegeschichte	11	13	21
Anwendungsbeispiele	100	94	82
Forschungsmethoden	11	13	31
Fachdidaktik	100	94	89
Anzahl	9	16	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	13	15
Theorievergleiche	22	31	44
Theoriegeschichte	44	50	50
Anwendungsbeispiele	0	0	8
Forschungsmethoden	67	63	40
Fachdidaktik	0	0	4
Anzahl	9	16	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	1,7	1,8
Theorievergleiche	2,0	2,1	2,3
Theoriegeschichte	1,9	2,2	2,5
Anwendungsbeispiele	2,3	2,6	2,7
Forschungsmethoden	3,1	3,0	2,6
Allgemeine Didaktik	1,9	2,2	2,4
Anzahl	9	17	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	,6	,7
Theorievergleiche	1,0	,9	1,0
Theoriegeschichte	,8	,9	1,0
Anwendungsbeispiele	1,0	1,2	1,0
Forschungsmethoden	1,4	1,2	,9
Allgemeine Didaktik	,8	1,0	1,0
Anzahl	9	17	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	94	88
Theorievergleiche	78	71	64
Theoriegeschichte	78	65	53
Anwendungsbeispiele	56	47	46
Forschungsmethoden	33	29	48
Allgemeine Didaktik	78	59	61
Anzahl	9	17	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	2
Theorievergleiche	11	6	12
Theoriegeschichte	0	6	18
Anwendungsbeispiele	11	24	23
Forschungsmethoden	33	29	15
Allgemeine Didaktik	0	12	17
Anzahl	9	17	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,4
Theorievergleiche	3,2	3,4
Theoriegeschichte	3,2	3,7
Anwendungsbeispiele	1,0	1,6
Forschungsmethoden	2,8	3,3
Allgemeine Didaktik	1,0	1,6
Anzahl	6	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,3	1,0
Theorievergleiche	1,2	1,1
Theoriegeschichte	1,5	1,0
Anwendungsbeispiele	,0	,9
Forschungsmethoden	,4	1,0
Allgemeine Didaktik	,0	,9
Anzahl	6	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	58
Theorievergleiche	17	23
Theoriegeschichte	33	15
Anwendungsbeispiele	100	85
Forschungsmethoden	17	18
Allgemeine Didaktik	100	86
Anzahl	6	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KTh (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	17	13
Theorievergleiche	50	46
Theoriegeschichte	50	67
Anwendungsbeispiele	0	5
Forschungsmethoden	0	38
Allgemeine Didaktik	0	5
Anzahl	6	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,1	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,1	1,4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,4	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,1	1,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,1	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,0	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,1	1,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,1	1,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,7	1,7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	2,7
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,7	1,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,8	2,3
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,6	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,8	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,4	2,4
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,7	1,6
Anzahl	7	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,4	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,4	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,5	,9
...Normen und Werte zu vermitteln.	,4	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,4	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,0	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,4	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,4	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,8	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,3	1,2
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,8	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,0	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,8	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,8	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,3	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,8	,8
Anzahl	7	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	99
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	74
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	76
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	82
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	94
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	86	86
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	57	39
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	86	87
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	67	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	86	79
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	83	69
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	57	56
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	86	86
Anzahl	7	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	14	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	8
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	29	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	2
Anzahl	7	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,0	2,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,7	2,1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,1	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,3	2,5
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,4	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,1	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,6	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,4	2,1
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,6	3,3
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,3	1,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,3	2,6
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,6	2,7
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,7	2,3
Anzahl	7	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,8	,9
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,1	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,8	1,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,5	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,1	1,1
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,5	1,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,8	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,2	,9
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,9	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,0	,9
Anzahl	7	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	86	80
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	86	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	43	48
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	57	53
...Normen und Werte zu vermitteln.	86	68
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	86	84
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	71	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	43	49
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	57	78
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	14	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	100	84
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	50	51
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	71	67
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	59
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	29	41
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	29	64
Anzahl	7	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KTh (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	14	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	10
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	16
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	10
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	6
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	12
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	5
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	43	46
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	14	7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	15
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	14	9
Anzahl	7	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	KTh (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,0	2,6
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,4	1,6
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,3	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,7	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,9	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,9	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,7	2,3
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,3	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	2,4	3,4
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,3	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,5	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,7	3,8
... Prüfungen?	1,3	1,7
Anzahl	7	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	KTh (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,0	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,8	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,5	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,8	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	,9	1,2
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,1	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,8	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,0	1,2
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,3	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,0	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,5	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,2	1,1
... Prüfungen?	,5	,9
Anzahl	7	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KTh (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	14	43
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	86	85
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	89
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	86	77
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	71	46
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	29	32
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	86	56
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	14	19
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	71	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	10
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	17	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	17	10
... Prüfungen?	100	86
Anzahl	7	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KTh (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	29	16
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	4
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	29	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	19
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	29	51
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	14	49
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	71	66
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	50	63
... Prüfungen?	0	5
Anzahl	7	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 162 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	30	11	29	28
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	5
Erwerbstätig und Studium	30	78	39	26
Ausschließlich Studium	30	11	14	21
Ausschließlich Ausbildung	0	0	14	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	10	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 163 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	50	44	43	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	14	15
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	11	4	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	20	33	25	14
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	3
Ich bin im Zweitstudium	10	0	4	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	50	89	50	46
Ich promoviere	0	0	0	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	10	0	4	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	10	0	4	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	150	178	146	142
Anzahl	10	9	28	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 164 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Mehr als einen Job				
Ja	0	0	0	6
Nein	100	100	100	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 165 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	80	71	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	20	6	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	24	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	17	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 166 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	80	60	69	65
Beamter*Beamtin	0	0	8	5
Arbeiter*in	0	0	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	20	20	15	9
Werkstudent*in	0	0	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	20	8	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 167 Verantwortungsgebiete in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Verantwortungsgebiete				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	40	0	25	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	20	0	8	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	20	0	17	17
Nichts davon	60	100	75	65
Gesamt	140	100	125	117
Anzahl	5	4	12	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 168 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	60	50	58	56
Befristet	40	50	42	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	12	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 169 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	30,3	9,3	25,3	28,1
Median	39	10	32	35
Standardabw.	16,8	3,1	15,4	13,2
Minimum	5	6	5	2
Maximum	39	12	40	50
Anzahl	4	3	10	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	32,0	8,8	24,5	30,0
Median	39	8	25	38
Standardabw.	18,2	4,0	17,7	15,1
Minimum	5	5	5	2
Maximum	45	15	50	70
Anzahl	4	5	12	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 170 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/18	0	60	18	16
10/2018 bis 03/2019	40	20	18	11
04/2019 bis 09/2019	20	0	12	22
10/2019 bis 03/2020	20	0	18	27
04/2020 bis 09/2020	20	20	24	13
10/2020 und später	0	0	12	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	17	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 171 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	75	0	50	50
Nein	25	100	50	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	10	258

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 172 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	25	9	4
251 - 500 €	25	75	36	12
501 - 750 €	0	0	0	6
751 - 1.000 €	0	0	0	4
1.001 - 1.250 €	0	0	0	5
1.251 - 1.500 €	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	4
2.251 - 2.500 €	0	0	0	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	5
2.751 - 3.000 €	25	0	9	4
3.001 - 3.250 €	25	0	9	5
3.251 - 3.500 €	0	0	9	6
3.501 - 3.750 €	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	9	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	25	0	18	7
4.501 - 4.750 €	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	4	11	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3458,8	-	3725,5	3441,1
Standardabw.	803,6	-	698,2	1089,9
Median	3126	-	3876	3626
Anzahl	3	0	5	122

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 173 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	280

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 174 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	0	0	0	5
Bayern	0	0	0	0
Berlin	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	100	80	83	52
Nordrhein-Westfalen	0	20	17	25
Rheinland-Pfalz	0	0	0	2
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	12	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 175 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung				
Hochschulstandort	50	60	42	35
Region der Hochschule	25	20	42	21
Deutschland	25	20	17	41
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	12	269

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 176 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	20	9	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	12
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	7
Felder Sozialer Arbeit	33	20	18	7
Erziehung und Unterricht	33	40	45	18
Hochschulen o.Ä.	33	20	18	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	9	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	11	237

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 177 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	0	40	17	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	75	40	58	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	25	20	25	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	12	270

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 178 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	33	50	50	23
Forschung, Entwicklung	0	0	0	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	33	25	30	7
Gesundheitsdienste	0	0	0	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	33	0	10	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	25	10	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	4	10	239

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 179 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	33	11	11
10 bis 49	33	0	22	17
50 bis 99	67	33	44	12
100 bis 249	0	0	0	14
250 bis 999	0	33	22	14
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	9	232

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 180 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	0	50	17	20
10 bis 49	100	50	67	28
50 bis 99	0	0	17	16
100 bis 249	0	0	0	13
250 bis 999	0	0	0	12
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	2	6	204

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 181 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	33	20	36	25
Im regionalen Bereich	67	60	55	29
Im nationalen Bereich	0	0	0	20
Im internationalen Bereich	0	20	9	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	11	266

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 182 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	3,8	2,2	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	3,0	1,8	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,4	3,5	2,1	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,6	1,8	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	2,8	1,6	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	1,3	1,1	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	1,5	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,4	3,5	2,1	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,8	4,0	4,1	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	2,5	1,9	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,5	1,9	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	3,0	1,8	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	2,8	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,0	3,0	2,1	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,6	1,3	1,3	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,6	2,8	1,8	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,6	2,5	1,9	1,9
Anzahl	5	4	16	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,5	1,4	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,4	1,4	1,1	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	1,7	1,3	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,5	,5	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,0	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,4	,5	,3	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	1,0	,7	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	1,9	1,3	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	2,0	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	,6	,9	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	1,0	,8	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,8	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,5	1,5	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	1,6	1,3	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,5	,5	,5	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,5	1,7	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,5	,4	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,9	1,7	1,0	1,1
Anzahl	5	4	16	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	80	25	75	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	50	81	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	50	75	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	100	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	50	88	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	80	75	88	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	25	75	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	25	19	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	80	50	81	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	80	25	75	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	80	50	81	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	50	81	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	60	25	63	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	50	88	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	80	75	88	78
Anzahl	5	4	16	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	20	50	19	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	25	6	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	50	13	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	25	6	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	50	13	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	75	75	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	20	0	6	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	50	13	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	50	13	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	20	25	13	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	25	6	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	25	6	8
Anzahl	5	4	16	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 186 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	20	0	8	13
2	20	20	23	27
3	0	40	31	36
4	60	20	31	18
5 Gar nicht	0	20	8	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	275
Zusammengefasste Werte				
1,2	40	20	31	39
3	0	40	31	36
4,5	60	40	38	25
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,4	3,1	2,8
Standardabw.	1,4	1,1	1,1	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	0	20	8	18
2	20	20	23	34
3	80	20	54	29
4	0	0	0	12
5 Gar nicht	0	40	15	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	273
Zusammengefasste Werte				
1,2	20	40	31	52
3	80	20	54	29
4,5	0	40	15	19
Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,2	2,9	2,6
Standardabw.	,4	1,8	1,1	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,3	4,0	2,8	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	3,8	2,7	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,8	4,0	3,0	2,5
Anzahl	4	5	12	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 189 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,3	1,4	1,6	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	1,3	1,5	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,3	1,4	1,5	1,3
Anzahl	4	5	12	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	75	20	50	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	75	20	58	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	25	20	33	54
Anzahl	4	5	12	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	25	60	33	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	60	33	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	25	60	33	23
Anzahl	4	5	12	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	0	15	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	40	40	38	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	60	20	31	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	40	15	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 193 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	0	0	0	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	20	20	31	46
Bachelor	60	40	46	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	20	40	23	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 194 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	40	20	46	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	20	8	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	60	20	31	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	40	15	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	13	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 195 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	60	67	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	25	0	8	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	0	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	0	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	60	25	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	0	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	9
Sonstiges:	25	60	33	14
Gesamt	100	180	133	190
Anzahl	4	5	12	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 196 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,2	2,0	2,4	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,0	2,0	2,3	2,6
Anzahl	6	2	15	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 197 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	,0	1,0	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,6	,0	,9	1,0
Anzahl	6	2	15	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	67	100	60	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	83	100	71	50
Anzahl	6	2	15	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	0	7	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	14	13
Anzahl	6	2	15	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	20	0	18	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	9	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	40	0	18	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	20	0	9	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	40	0	27	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	60	100	64	47
Gesamt	180	100	145	164
Anzahl	5	3	11	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 201 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,7	2,2	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	4,4	3,6	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,8	1,6	1,7	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	1,6	1,6	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,6	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,6	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	2,2	2,0	1,8
Gutes Betriebsklima	1,3	1,0	1,1	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,2	2,8	2,2	1,8
Hohes Einkommen	2,5	2,4	2,6	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,4	2,5	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,2	2,2	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	3,6	3,1	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	3,2	3,0	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	1,6	1,6	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	1,4	1,5	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,7	2,0	1,8	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	3,4	3,0	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,5	5,0	4,7	4,4
Anzahl	6	5	19	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 202 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,8	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	,9	1,2	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,5	,7	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	,5	,6	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,9	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,8	,9	1,1	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,0	,3	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,8	,8	,8	,9
Hohes Einkommen	1,0	1,1	1,0	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,9	,9	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,4	,7	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,8	,5	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,8	1,1	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,5	,5	,7	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,8	,5	,6	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	,7	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,5	,5	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	,5	,8	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,8	,0	,6	1,0
Anzahl	6	5	19	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	60	83	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	17	0	11	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	83	100	89	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	83	100	94	87
Arbeitsplatzsicherheit	83	80	84	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	67	60	63	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	67	60	72	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	67	40	67	80
Hohes Einkommen	50	60	53	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	33	40	39	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	67	80	67	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	0	33	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	20	33	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	89	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	83	100	95	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	67	80	79	77
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	22	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	7
Anzahl	6	5	19	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	67	80	61	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	17	20	21	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	20	6	5
Hohes Einkommen	17	20	16	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	17	0	6	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	17	60	39	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	17	40	28	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	17	40	28	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	83	100	94	83
Anzahl	6	5	19	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,5	1,7	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	4,0	3,5	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,8	2,0	2,0	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	3,5	2,7	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	2,3	1,7	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,3	2,3	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,8	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	1,3	1,3	1,4	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	4,0	2,9	2,6
Hohes Einkommen	3,3	3,5	3,2	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	3,0	2,7	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	2,8	2,0	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	4,5	3,4	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	4,5	3,5	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,8	2,5	2,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,7	1,8	1,9	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,3	2,1	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	2,5	2,0	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	4,0	3,0	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,3	4,4	4,3
Anzahl	4	4	11	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 206 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	,6	,8	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	2,0	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	,8	,9	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,3	1,7	1,3	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,5	1,3	,9	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,5	1,0	,9	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,7	1,3	1,2
Gutes Betriebsklima	,5	,5	,5	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,9	1,4	1,6	1,3
Hohes Einkommen	1,3	1,7	1,3	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,5	1,4	1,3	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	1,0	,9	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	,6	1,2	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,8	,6	1,5	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,7	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,6	,5	,6	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	1,5	1,0	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,5	1,0	,9	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,5	1,4	1,4	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	1,5	1,1	1,2
Anzahl	4	4	11	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	75	100	82	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	25	27	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	75	64	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	75	50	64	65
Arbeitsplatzsicherheit	100	75	91	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	75	50	64	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	50	55	65
Gutes Betriebsklima	100	100	100	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	75	25	55	52
Hohes Einkommen	25	25	27	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	25	36	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	50	82	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	75	0	36	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	27	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	75	75	82	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	90	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	50	64	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	75	82	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	25	36	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	25	10	13
Anzahl	4	4	11	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	75	55	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	25	50	27	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	25	9	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	9	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	25	9	14
Gutes Betriebsklima	0	0	0	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	75	36	26
Hohes Einkommen	25	75	36	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	50	36	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	25	9	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	100	55	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	100	64	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	25	9	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	9	15
Interessante Arbeitsinhalte	0	25	9	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	75	36	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	75	80	78
Anzahl	4	4	11	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	17	33	25	25
2	67	50	60	49
3	17	17	10	18
4	0	0	5	5
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	6	20	411
Zusammengefasste Werte				
1,2	83	83	85	74
3	17	17	10	18
4,5	0	0	5	8
Arithmetischer Mittelwert	2,0	1,8	2,0	2,1
Standardabw.	,6	,8	,8	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 210 Geschlecht (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	10	22	11	32
Weiblich	90	78	89	67
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 211 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	23,0	23,6	24,5	26,1
Median	23	23	24	25
Standardabw.	,9	1,7	2,5	4,0
Minimum	22	21	21	21
Maximum	25	26	31	51
Anzahl	10	9	28	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 212 Geburtsland (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	100	100	100	94
In einem anderen Land	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 213 Wohnort (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 214 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	2
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	3
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	78	89	70	58
Nordrhein-Westfalen	22	11	30	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	9	27	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 215 Region des Wohnortes (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes				
Hochschulstandort	44	78	41	41
Region der Hochschule	44	11	41	21
Deutschland	11	11	19	36
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	9	27	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 216 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Geburtsland des Vaters				
In Deutschland	100	89	89	89
In einem anderen Land:	0	11	11	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 217 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Geburtsland der Mutter				
In Deutschland	100	89	93	88
In einem anderen Land:	0	11	7	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 218 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	103
Anzahl	10	9	28	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 219 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	70	11	32	30
Ledig, mit Partner*in	20	67	57	55
Verheiratet	10	22	11	14
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 220 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	10	11	11	7
Nein	90	89	89	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 221 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0	1,5
Median	1	1	1	1
Standardabw.	-	-	,0	,7
Minimum	1	1	1	1
Maximum	1	1	1	4
Anzahl	1	1	3	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 222 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	0	67	59
Mein*e Partner*in	100	100	100	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	33	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	0	0	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	33	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	0	7
Gesamt	200	100	233	210
Anzahl	1	1	3	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 223 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	10	44	29	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	30	0	18	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	20	0	14	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	30	11	14	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	11	7	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	0	11	7	22
Promotion	0	11	4	6
Habilitation	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	10	11	7	4
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 224 **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	30	56	39	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	50	11	32	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	10	0	4	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachhochschule	0	11	7	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	10	22	14	20
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	4	5
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	9	28	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 225 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	27	56	30	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	9	44	20	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	9	33	17	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	9	22	17	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	9	11	7	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	11	10	5
Kontakte zu Lehrenden	27	67	43	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	73	89	87	78
Sonstige Kontakte:	9	0	3	4
Nichts davon	27	0	10	10
Gesamt	200	333	243	243
Anzahl	11	9	30	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 226 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,7	2,7	2,5	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,6	2,6	2,6	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	3,6	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,8	3,6	3,3	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,6	3,0	3,1	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,3	3,0	2,8	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	4,0	3,3	3,4	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,1	3,4	3,1	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,6	3,5	3,3	3,5
Anzahl	10	8	27	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 227 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,9	,8	,9	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,9	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,5	,5	1,0	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,1	1,3	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,0	,7	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,9	,0	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,9	,5	1,1	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,8	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,0	1,1	1,0	1,0
Anzahl	10	8	27	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 228 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	17	36	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	33	20	33	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	11	0	22	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	20	20	26	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	22	20	30	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	25	0	32	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	10	0	17	17
Kontakte zu Lehrenden	22	14	25	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	11	13	17	9
Anzahl	10	8	27	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 229 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	KTh (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	11	0	9	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	11	0	10	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	11	60	26	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	60	60	48	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	67	20	43	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	50	0	32	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	80	33	50	45
Kontakte zu Lehrenden	33	43	33	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	44	38	29	46
Anzahl	10	8	27	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.